

Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Nordost-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

SV Mammendorf : TuS Fürstenfeldbruck III
Donnerstag, 11.01.2024, 20:00 Uhr

Gneissl und Tobisch-Haupt bleiben gegen den SV Mammendorf ungeschlagen

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Auswärtserfolg des TuS Fürstenfeldbruck III im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Nordost-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) beim SV Mammendorf umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 28:16 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf, in dem 6 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Gneissl und Tobisch-Haupt, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Heiduschat / Stroscher mussten Roth / Wolf Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verloren. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Marke / Klein bekamen anschließend ihre Gegner Gneissl / Tobisch-Haupt beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Stark im Hintertreffen war derweil Fabian Krpalek nach einem Zweisatzrückstand, machte Lena Stroscher dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch in fünf Sätzen. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 17:19 an Stroscher ging. Es dauerte eine Weile, bis Dietrich Marke seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Rudolf Gneissl hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Einen Erfolg verpasste wenig später Andreas Klein beim 2:11, 11:8, 2:11, 8:11 gegen Rene Tobisch-Haupt und verpasste somit einen überraschenden Erfolg. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Werner Wolf und Jan Heiduschat entschieden, das Werner Wolf letztendlich gewann. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Fabian Krpalek und Rudolf Gneissl, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wie umkämpft dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Bällen Unterschied beendeten fünften Satzes vor allem auch der erste Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Keinen Punkt beisteuern konnte Dietrich Marke im Spiel gegen Lena Stroscher, das 0:3 verloren ging. Zwei Sätze lang fand Andreas Klein gegen Jan Heiduschat das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 5:11, 8:11, 11:8, 11:7, 13:11 gewann. Was war das für eine Wendung des Spiels! Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 2:7. Zwischenzeitlich konnte Werner Wolf zwar einen Satz gewinnen, verlor daraufhin das Spiel gegen Rene Tobisch-Haupt, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 8:11, 11:8, 6:11, 4:11. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV Mammendorf nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Mammendorf II am 18.01.2024 zu punkten. Die Mannschaft des TuS Fürstenfeldbruck III wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV U'pfaffenhofen-Germering III am 12.01.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SV Mammendorf

Doppel: Roth / Wolf 0:1, Marke / Klein 0:1

Einzel: F. Krpalek 1:1, D. Marke 0:2, A. Klein 0:2, W. Wolf 1:1

TuS Fürstenfeldbruck III

Doppel: Heiduschat / Stroscher 1:0, Gneissl / Tobisch-Haupt 1:0

Einzel: R. Gneissl 2:0, L. Stroscher 1:1, J. Heiduschat 1:1, R. Tobisch-Haupt 2:0